

Konsum in Österreich\*

kg/Person und Jahr

Treibhausgasemissionen

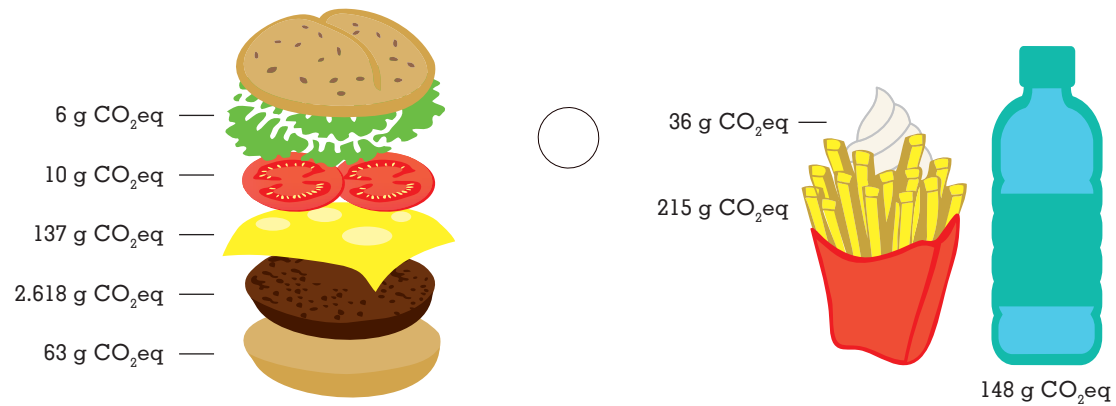
kg CO<sub>2</sub>eq/Person und Jahr

entsprechen

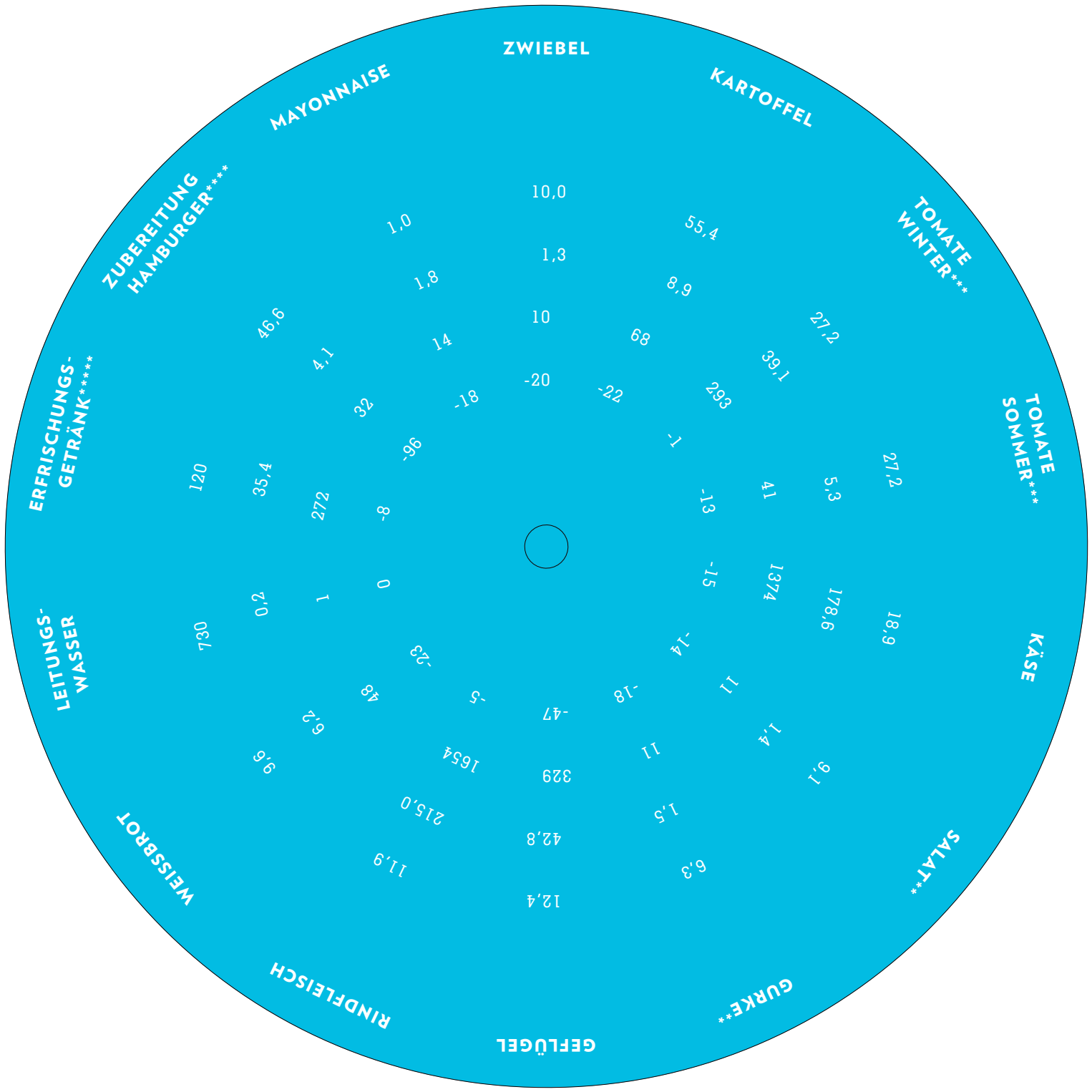
Kilometer mit einem Neuwagen

Einsparung Treibhausgasemissionen BIO

%



**MCKIOTO  
KLIMARECHNER**



Industrie und Verkehr sind als wesentliche  
Verursacher des Klimawandels weithin bekannt.  
Überraschender dürfte hingegen sein, dass auch Lebensmittelproduktion  
und Ernährung mit bis zu 30 % am Klimawandel beteiligt sind.

Ebenso überraschend: Der Transport unserer Lebensmittel vom Feld/Stall bis ins Geschäft  
verursacht durchschnittlich „nur“ 5 bis 10 % der durch die Lebensmittelproduktion entstehenden Treibhausgase.  
Der Großteil der ernährungsbedingten Emissionen entsteht bei der landwirtschaftlichen Produktion.  
Besonders in diesem Bereich kann der Biolandbau Treibhausgasemissionen minimieren und  
einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten!

Wenn wir die globale Erderwärmung stoppen wollen, müssen wir uns gemeinsam bemühen, den Ausstoß  
von Treibhausgasen zu reduzieren. Durch die Wahl unserer Lebensmittel kann jedeR Einzelne von uns dazu beitragen,  
das Klima zu schonen und den Klimawandel zu bremsen. Durch eine gesündere Ernährung mit saisonalen Bio-Lebensmitteln,  
weniger Fleisch, mehr Obst und Gemüse sowie durch die Vermeidung von Lebensmittelabfällen können  
hunderte Kilogramm Treibhausgasemissionen pro Person und Jahr eingespart werden.  
Klimaschutz geht eben auch durch den Magen!

Der McKioto Klimarechner zeigt die Auswirkung einzelner Lebensmittel auf das Klima. Er erfasst alle Treibhausgase (CO<sub>2</sub>, Methan, Lachgas),  
die durch Landwirtschaft (inkl. Produktion von Dünger, Pestiziden, Futtermitteln...), Verarbeitung (Bäckerei, Molkerei...), Verpackung,  
Transport, Kühlung und Lagerung entstehen. Nicht bewertet wurden Einkaufsfahrt und Zubereitung zu Hause.

Die Treibhausgasemissionen werden in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>eq) angegeben. CO<sub>2</sub>eq vergleichen Treibhausgase in ihrer  
unterschiedlichen Wirkung auf das Klima. Basis dafür bildet die Klimawirkung von Kohlendioxid (1 CO<sub>2</sub>eq).

Klimawirksamkeitsfaktor Methan: 25 CO<sub>2</sub>eq; Klimawirksamkeitsfaktor Lachgas: 298 CO<sub>2</sub>eq.  
Methan wirkt sich also 25 mal stärker auf das Klima aus als CO<sub>2</sub>, Lachgas sogar 298 mal stärker.



©wissenschaftliche Berechnung FiBL Österreich, [www.fibl.org](http://www.fibl.org); Stand März 2013

- \* Statistik Austria 2012
- \*\* Freiland bzw. unbeheizter Folientunnel
- \*\*\* Annahme: Tomate Sommer: gesamter Tomatenkonsum heimischer Freilandanbau;  
Tomate Winter: gesamter Tomatenkonsum aus beheizten Glashäusern in Österreich
- \*\*\*\* Pro Kopf Konsum (Stück) aus McKioto-Fragebogenerhebung (760 SchülerInnen aus 2 Wiener Schulen)  
Energie: Österreich Strom Mix bzw. Wind- und Wasserkraft (BIO)
- \*\*\*\*\* 0,5 l PET Flaschen

Ein Projekt durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science,  
gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.



Ausgezeichnet mit dem Education Award EDUARD 2013